

Niederschrift

der X/2. Sitzung

Bezirksausschuss Oberes Lennetal der Stadt Schmallenberg

Sitzungstermin: Donnerstag, 11. März 2021
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:20 Uhr
Sitzungsort: Stadthalle in Schmallenberg, Paul-Falke-Platz 6

Anwesende:

Vorsitzender

Dr. Matthias Schütte

Ausschussmitglieder

Dietmar Albers
Ulrich Cater
Jonas Droste
Georg Fabri
Wilhelm Friedrich Feldmann
Thomas Hallmann
Michael Hanes
Johannes Kersting
Dr. Winfried Müller
Birgit Schütte
Ludger Schütte
Eva Schütte-Söntgerath
Dietmar Vollmers
Christian Wegener

Von der Verwaltung

Bürgermeister Burkhard König
Stadtangestellter Christoph Schöllmann
Stadtangestellter Christopher Siepe
Städt. Bediensteter Matthias Bernhardt

Schriftführerin

Stadtangestellte Uta Mergheim

Aufgrund besonderer Einladung

Peter Vogt

Vorstandsmitglied der Sparkasse Mitten im
Sauerland

Der Ausschussvorsitzende Dr. Matthias Schütte begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Er erläutert Hinweise zu Vorkehrungen und Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der Verbreitung des Corona-Virus und verweist auf die Formulare zur Nachverfolgung für die anwesenden Gäste. Während der gesamten Sitzung besteht eine Maskenpflicht.

Der Vorsitzende verliest die Verpflichtungsformel und Herr Thomas Hallmann bekundet durch Erheben sein Einverständnis.

Aufgrund der aktuellen Situation der Sparkasse wurde kurzfristig das Vorstandsmitglied der Sparkasse Mitten im Sauerland, Herr Peter Vogt, eingeladen. Deswegen schlägt Herr Schütte vor, diesen Tagesordnungspunkt als TOP 2 mit aufzunehmen und die bisher unter TOP 2 (Grünflächenpflege) und TOP 3 (Verkehrssituation Oberes Lennetal) festgelegten Punkte zu tauschen. Die nachfolgenden Punkte werden sich dementsprechend nach hinten verschieben.

Diesem Vorschlag stimmt die Versammlung einstimmig zu, so dass sich folgende Tagesordnung ergibt:

A ÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

- | | | |
|----|---|-------|
| 1. | Einwohnerfragestunde | |
| 2. | Aktuelle Entwicklung der Sparkasse | |
| 3. | Verkehrssituation Oberes Lennetal | |
| 4. | Grünflächenpflege | |
| 5. | Baumaßnahmen im Gebiet des Oberen Lennetals | |
| 6. | 35. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche"
und von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im
Ortsteil Oberkirchen
- Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs.
2 BauGB
- Beschluss über die erneute Öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs.
3 BauGB | X/156 |
| 7. | Bestellung von Mitgliedern für Wegeausschüsse der
Teilnehmergemeinschaften | X/124 |
| 8. | Bericht der Verwaltung | |
| 9. | Verschiedenes | |

B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL

Vorlage:

1. Verschiedenes

A. ÖFFENTLICHER TEIL**TOP 1 Einwohnerfragestunde**

Ein Einwohner aus Niedersorpe befürchtet, dass sich nach dem Ausbau der Sorpetalstraße das Motorradaufkommen und der Lärm unverhältnismäßig erhöht.

Zwei Bürger aus Oberkirchen regen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h ab Ortsausgang Oberkirchen bis zur Baufirma Hoffmann (L640) an, da die Gerade als Beschleunigungsstrecke genutzt wird und dieses zu erheblichem Lärm führt.

Ein Ehepaar aus Ohlenbach beklagt sich ebenfalls über die Lärmbelastung und das erhöhte Verkehrsaufkommen.

Der Tenor der Einwohnerfragestunde ist einstimmig: die B236 Richtung Albrechtsplatz soll offen bleiben.

Zur weiteren Diskussion in offener Runde wird auf TOP 3 verwiesen.

Eine Bürgerin aus Ohlenbach fordert eine Begrenzung für schwere LKW.

Bürgermeister König nimmt zum Thema LKW-Sperrung Stellung. Es seien hierzu Daten erhoben worden, wobei die Zahl der LKW niedrig war. Der Ziel- und Quellverkehr (z. B. Firma König) sei von einem Verbot ausgeschlossen.

TOP 2 Aktuelle Entwicklung der Sparkasse

Die Sparkasse Mitten im Sauerland schließt zum 31.08.2021 die Geschäftsstelle in Oberkirchen und die SB-Geschäftsstelle in Westfeld. Oberkirchen bleibt als SB-Standort erhalten.

Herr Peter Vogt, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mitten im Sauerland nennt als Grund für die Neuausrichtung das geänderte Kundenverhalten. Die Kunden besuchen die Geschäftsstelle im Durchschnitt nur noch 1x im Jahr. Viele Bankgeschäfte werden mittlerweile über das Smartphone abgewickelt. Eine Auszahlungsmöglichkeit besteht z. B. beim Einkaufen. Der Kostendruck nimmt zu und das niedrige Zinsniveau hat negative Auswirkungen.

Die Mitglieder beraten über die große Bedeutung des Grundstücks der Sparkasse an zentraler Stelle in der Ortsmitte Oberkirchen. Der Vorsitzende bittet Herrn Vogt als Vorstandsmitglied und Vertreter der Sparkasse, zukünftige Entscheidungen zur weiteren Nutzung des Gebäudes/des Grundstücks frühzeitig mit dem Bürgermeister und dem Vorsitzenden des Bezirksausschusses abzustimmen. Herr Vogt sagt das grundsätzlich zu und verweist zudem auf die Einbindung des Verwaltungsrates bei anstehenden Entscheidungen. Herr Vogt zeigt sich offen für konkrete Ideen zur zukünftigen Nutzung aus

dem Ort. Insgesamt müsse aber jede Lösung für die Sparkasse betriebswirtschaftlich vertretbar sein.

TOP 3 Verkehrssituation Oberes Lennetal

Ergebnisse Verkehrsmessung

Durch die Sperrung der B236 Albrechtsplatz für Motorradfahrer befahren diese vermehrt die Strecke über die L640 Westfeld. Die Motorradfahrer nutzen die Gerade vom Ortsausgang Oberkirchen bis zur Baufirma Hoffmann als Beschleunigungsstrecke.

Hierzu erläutert Herr Christopher Siepe vom Ordnungsamt, dass im Jahr 2020 zwei verdeckte Geschwindigkeitsmessungen stattgefunden haben. Die erste Messung fand vom 08. bis zum 20. Juli statt, die zweite vom 25. August bis zum 05. September.

An der Messstelle gilt in Fahrtrichtung Inderlenne eine zulässige Höchstgeschwindigkeit von 100 km/h, in Fahrtrichtung Oberkirchen von 70 km/h.

Die beiden Messungen ergaben bei der Geschwindigkeit einen V85-Wert von 88 km/h in Richtung Inderlenne und 82 bzw. 83 km/h in Richtung Oberkirchen. Wenn man nur die Zweiräder betrachtet, ergaben die Messungen einen V85-Wert von 99 bzw. 101 km/h in Richtung Inderlenne und 77 bzw. 82 km/h in Richtung Oberkirchen.

Das Verkehrsaufkommen in dem Messzeitraum beträgt dort durchschnittlich 4.162 Fahrzeuge pro Tag, wovon es sich bei 131 Fahrzeugen um Zweiräder handelt.

Maßnahmen zur Reduzierung des Motorradlärms

- Es gibt verschiedene Initiativen zur Bekämpfung von Motorradlärm.
So wurde durch das Land NRW eine Gesetzesinitiative in den Bundesrat eingebracht und dort am 15. Mai 2020 beschlossen, wonach die Geräuschemissionen für alle neuen Motorräder auf maximal 80 dB(A) zu begrenzen sind. Diese Gesetzesinitiative wurde der Bundesregierung zugeleitet; das weitere Verfahren steht noch aus.

Die Stadt Schmallenberg ist am 15.10.2019 dem Verein Silent Rider e.V. beigetreten, der am 02.09.2019 gegründet wurde und das Ziel verfolgt, Motorradlärm zu reduzieren. Der Verein ist bundesweit organisiert. Aktuell wird die Einreichung einer Petition beim Bundesverkehrsministerium vorbereitet.

Außerdem plant der Hochsauerlandkreis aktuell eine Ordnungspartnerschaft mit den interessierten bzw. betroffenen Städten und Gemeinden des Kreises und der Kreispolizeibehörde, um gemeinsam den Motorradlärm zu bekämpfen.

- Wie das bekannte Geschwindigkeitsdisplay, welches die Stadt Schmallenberg bereits seit einigen Jahren einsetzt, um Verkehrsteilnehmer ggf. auf die zu schnell gefahrene Geschwindigkeit hinzuweisen oder bei Einhalten der Geschwindigkeit durch einen lächelnden Smiley „zu loben“, gibt es auch Lärmdisplays, die den Fahrer auf zu laute Motorräder hinweisen.
Der tatsächliche Nutzen eines solchen Displays, welches die Stadt Schmallenberg nicht besitzt, ist allerdings nicht bekannt.

Geplante Sperrungen 2021

Herr Siepe erklärt, dass die Sperrung auf der B236 zwischen Oberkirchen und dem Albrechtsplatz im Jahr 2020 erstmals über eine komplette „Motorradsaison“ bestand. Daher wurden die Ergebnisse am 24.02.2021 nochmals mit der Kreispolizeibehörde HSK (Direktion

Verkehr), Straßen.NRW, Herrn Schütte und Herrn Albers, Herrn Bürgermeister König und dem Ordnungsamt erörtert. Ob und ggf. ab wann die Sperrung im Jahr 2021 erneut eingerichtet wird, muss noch entschieden werden.

Der Vorsitzende sieht hier ein echtes Problem zwischen Schutz der Bevölkerung vor Unfällen auf einzelnen Strecken und vor zusätzlichem Lärm in der gesamten Region. Die Stadt als Straßenverkehrsbehörde könne nur den Verkehr regulieren, die Fahrzeuge und deren Zulassungen bei den Lärmgrenzwerten werden auf Bundes- und EU Ebene reguliert. Die Polizei könne und müsse beides noch strenger kontrollieren und Verstöße mit höheren Sanktionen ahnden.

Wichtig sei, die Initiativen auf Bundes- und EU Ebene zur effektiven Senkung der Lärmgrenzwerte zu unterstützen und Entscheidungen dazu noch schneller einzufordern.

Mit einer möglichen Sperrung dürfe keine Neiddiskussion entstehen, wichtig sei neben der Unfallvermeidung auch die Attraktivität beliebter "Rennstrecken" für Motorräder hier in der Region zu verringern um den Motorradverkehr insgesamt zu reduzieren.

Nach kontroverser Diskussion der Ausschussmitglieder, unter Einbeziehung der Bürger / der Bürgerin aus der Einwohnerfragestunde, sind viele gegen die Sperrung. Bürgermeister Burkhard König trägt die Sichtweise der Polizei und Straßen.NRW vor, dass die Strecke wieder gesperrt werden sollte.

Die Inhalte der Diskussion sollten bei der Entscheidungsfindung mit einfließen.

Herr Bürgermeister König sagt zu dem zu, dass ein Antrag auf Geschwindigkeitsbeschränkung auf 70 km/h vom Ortsausgang Oberkirchen bis zur Baufirma Hoffmann (L640) zur Stellungnahme an die Kreispolizeibehörde HSK gestellt wird.

TOP 4 Grünflächenpflege

Seitens der Ortschaften Nordenau, Westfeld, Oberkirchen und Winkhausen herrscht Unzufriedenheit bezüglich der Grünflächenpflege in den Orten. Herr Bernhardt vom städtischen Bauhof stellt die Grünflächen am Beispiel der Ortschaft Nordenau vor.

Herr Schöllmann erläutert, dass sich die Grünpflege der sogenannten öffentlichen Flächen in 3 Bereiche aufteilt:

1. Pflege durch den Bauhof (Straßenbegleitgrün, Böschungsflächen etc.)
2. Fremdvergabe Grünpflege (z. B. Kindergarten, Spielplätze etc.)
3. Pflege durch den Verkehrsverein über den „Flächenschlüssel“ (u. B. Oberer und Unterer Dorfpark)

Die maschinelle Pflege des Straßenbegleitgrüns soll auf Wunsch einiger Orte noch häufiger stattfinden.

Um dem Naturschutz und Insektenschutz ein Stück weit gerecht zu werden, sollte es Ziel sein, nicht mehr als zwei Schnitte pro Jahr durchzuführen. Hier besteht eine Zusammenarbeit mit der Biologischen Station in Brilon.

Der Zeitpunkt der maschinellen Pflege hängt von den Schützenfestterminen ab. Je früher ein Schützenfest stattfindet, umso niedriger ist der Aufwuchs.

Zu Engpässen kommt es, wenn mehrere Schützenfeste an einem Termin stattfinden. Zwischen den 21 jährlich stattfindenden Schützenfesten und der Westernbödefelder Kirmes sind auch die übrigen 61 Ortsteile, die Ortsverbindungsstraßen und die Sichtdreiecke an den übergeordneten Straßen zu bedienen. Das beinhaltet auch die innerörtlichen Flächen anderer

Straßenbaulastträger, deren Böschungen laut Übernahmeverpflichtung in der Zuständigkeit der Kommunen liegt.

Um das Großgerät bei zeitaufwendigen Feinarbeiten ein Stück zu entlasten, wird dieses Jahr ein zusätzlicher Steitenstreifenmäher angeschafft. Mit diesem Gerät ist es möglich, während der Fahrt Hindernisse wie Leitplankeneisen, Leitpfosten, Schilderstangen usw. in einem Arbeitsgang frei zu mähen. Hierdurch erhoffen wir uns, dem Wunsch vieler Ortschaften nachzukommen, den Schützenfestputz ca. zwei Wochen vor dem Schützenfest zu erfüllen.

Zeitnah, so weit erforderlich, werden dann auch die anderen Pflegearbeiten (Heckenschnitt, Kanten säubern, Beete säubern usw.) von unseren Mitarbeitern erfolgen.

Für den Ortsteil Westfeld fand am 02.03.2021 um 15 Uhr im Rathaus der Stadt Schmallenberg ein Abstimmungstermin mit Herrn Albers (Ratsmitglied), Herrn Bernhardt (Bauhof) und Herrn Schöllmann (Bauamt) statt.

Herr Schöllmann schlägt für Nordenau ein Treffen vor Ort vor, um die einzelnen Flächen zu besprechen.

Für Oberkirchen und Winkhausen wird wegen der großen Flächen ein Termin mit den Ortsvertretern im Rathaus vereinbart.

TOP 5 Baumaßnahmen im Gebiet des Oberen Lennetals

Dorfgemeinschaftshaus und Kindergarten Westfeld (Sachstand)

- Baugenehmigung wurde erteilt
- Detailgespräche finden statt
- Technischer Ausschuss Besichtigung am 16.03.2021

Lehrerparkplatz

- Der „Lehrerparkplatz“ Grundschule Oberkirchen soll im Zuge des Förderprogramms „Deckenerneuerungen“ nach erfolgter Bewilligung mit asphaltiert werden. Ein Bewilligungsbescheid hierzu liegt noch nicht vor.

Sanierung Regenhalle an der Grundschule (Sachstand)

- In der Grundschule Oberkirchen werden diese Woche die letzten Arbeiten in Sachen Digitalpakt fertiggestellt (Beamer, Lautsprecher, Leinwände werden montiert, Freigabe der Accesspoints erfolgt z. T. durch die SIT; Telekom: Freischaltung Glasfaser)

Kurpark Nordenau

- Die Toilettensanierung (aus 2 mach 1) im Kurpark wird jetzt mit den Sanitärarbeiten fortgeführt, nachdem die Außenanlage fertiggestellt ist.

Verrohrung Wesemecke, Westfeld

- Baumaßnahme vergeben an ARGE Trippe-Knoche-König (König)

Straßenerneuerung Walmecke, Westfeld

- Ausführung im Haushaltsjahr 2021

Gewässer unterhalb des Lehrerparkplatzes

Herr Fabri bittet darum, die Schäden am Bachlauf Hartmecke zu untersuchen.

Eine Überprüfung wird durch Herrn Schöllmann zugesichert.

Glasfaseranschluss Schule Oberkirchen

Herr Hanses schlägt vor, ein Netzwerk auch zur Feuerwehr zu legen.

Herr Schöllmann spricht dieses mit dem Gebäudemanagement ab.

Winterschäden in Nordenau

Herr Wegener berichtet von Schäden an Wegen im Bereich des Hotels Tommes, sowie herausgerissenen Hydranten.

Diese Schäden sollen durch Fotos dokumentiert und an Herrn Schöllmann weitergeleitet werden.

- TOP 6 35. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Schmallenberg**
Änderung von "Fläche für die Landwirtschaft" in "Wohnbaufläche" und
von "Wohnbaufläche" in "Fläche für die Landwirtschaft" im Ortsteil
Oberkirchen
- Prüfung und Auswertung der Öffentlichen Auslegung gem. § 3 Abs. 2
BauGB
- Beschluss über die erneute Öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3
BauGB

X/156

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal schlägt der Stadtvertretung Schmallenberg einstimmig folgende Beschlussfassung vor:

Die Stadtvertretung Schmallenberg stimmt den Abwägungs- und Beschlussvorschlägen der Verwaltungsvorlage X/156 zu und beschließt für die vorab gem. der erfolgten Abwägung die überarbeitete Entwurfsfassung der 35. Änderung des Flächennutzungsplans, Ortsteil Oberkirchen, für die erneute öffentliche Auslegung gem. § 4a Abs. 3 Baugesetzbuch auszufertigen.

- TOP 7 Bestellung von Mitgliedern für Wegeausschüsse der**
Teilnehmergeinschaften

X/124

Der Bezirksausschuss Oberes Lennetal bestellt einstimmig in die Wegeausschüsse der Teilnehmergeinschaften Oberkirchen, Almert, Westfeld, Winkhausen und Nordenau die Ausschussmitglieder Georg Fabri (TG Oberkirchen und TG Almert), Dietmar Vollmers (TG Westfeld), Georg Fabri (TG Winkhausen) und Christian Wegener (TG Nordenau).

- TOP 8 Bericht der Verwaltung**

- TOP 8.1 Geländer entlang der Lenne Höhe Park Hotel Schütte**

Das Geländer ist vom Ruhrverband im Zuge des Kanalbaus dort gebaut worden. Der Vorgang wird zurzeit vom Ruhrverband geprüft und gegebenenfalls nachgebessert.

- TOP 9 Verschiedenes**

TOP 9.1 Höherstufung der Wegekategorien

Die TG-Vorsitzenden haben Höherstufungen der Wegekategorien beantragt. Herr Vollmers fragt nach, warum diese noch nicht eingearbeitet seien.

Herr Schöllmann wird dieses überprüfen.

TOP 9.2 Bauflächen in Oberkirchen

Herr Feldmann und Frau Schütte erkundigen sich nach neuen Bauflächen für Oberkirchen.

Der Bezirksausschussvorsitzende Herr Dr. Schütte vertagt dieses Thema auf die nächste Sitzung.

TOP 9.3 Ausbau "In der Schlade", Westfeld

Herr Vollmers erkundigt sich über den Planungsstand der Erschließung im Baugebiet. Die Stadt Schmallenberg bzw. der Ruhrverband ist in diesem Bereich für den Kanalanschluss zuständig.

Herr Schöllmann vermerkt hierzu, dass die Stadt Schmallenberg nach einer Lösung für den Gesamtausbau sucht.